

Dr.-Herbert-B.-Schmidt-Wettbewerb für Wissenschaftliche Arbeiten zur Sozialen Marktwirtschaft

Zum zweiten Mal in Folge lobt die Ludwig-Erhard-Stiftung einen Wettbewerb zu Ehren Ihres Gründungs- und Ehrenmitglieds Dr. Herbert B. Schmidt aus. Dieser wendet sich an Hochschulabsolventen der wirtschaftswissenschaftlichen und -historischen Fakultäten im deutschsprachigen Raum.

Ausgezeichnet werden Bachelor- und Masterarbeiten, die sich mit aktuellen Fragen unter Bezugnahme auf die Ordnungspolitik im Sinne Ludwig Erhards und der ordnungsökonomischen Schule der Sozialen Marktwirtschaft befassen. Die Arbeiten sollten unter Beachtung ordnungsökonomischer Prinzipien mit praxisnahen Politikempfehlungen einen konkreten Beitrag zur Lösung aktueller wirtschaftspolitischer Herausforderungen leisten. Abstrakte Modellbetrachtungen sollten hingegen nicht im Mittelpunkt stehen.

Die drei bestplatzierten Teilnehmer erhalten ein Preisgeld von jeweils 2000, 1500 und 1000 Euro. Sie erhalten zudem die Möglichkeit, eine aufbereitete Kurzfassung ihrer Arbeit in dem Online-Journal der Stiftung zu Beginn des Jahres 2023 zu veröffentlichen. Weiterhin wird ein Mitglied der Stiftung sie bei ihrem beruflichen Einstieg als Mentor begleiten.

Teilnahmebedingungen

- Die Arbeiten können von Mitgliedern der Fakultäten vorgeschlagen oder als Eigenbewerbung eingebracht werden. Sie sollten nach dem 1. Januar 2021 an den Hochschulen eingereicht worden sein.
- Einsendeschluss ist der 30. September 2022 bei der Geschäftsstelle der Ludwig-Erhard-Stiftung – und zwar eingehend als PDF-Dokument einschließlich einer kurzen Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen per E-Mail an: info@ludwig-erhard-stiftung.de.
- Eine wissenschaftliche Jury entscheidet bis zum 30. November 2022 über die Gewinner.
- Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt.

Einsendeschluss: 30. September 2022

Beiträge und Vorschläge bitte an:

Ludwig-Erhard-Stiftung

Johanniterstraße 8, 53113 Bonn

Telefon 02 28/5 39 88-0

Telefax 02 28/5 39 88-49

info@ludwig-erhard-stiftung.de



LUDWIG
ERHARD
STIFTUNG